

Inhalt.

Erstes Buch.

Die Althochdeutschen Sprachdenkmähler und ihre
weltgeschichtliche Bedeutung.

Erstes Kapitel. Der Hochdeutsche Sprachstamm und dessen früheste Periode das Althochdeutsche.	Seite 3
Zweites Kapitel. Die Denkmähler der Althoch- deutschen Sprache.	23
I. Althochdeutsche Denkmähler in zu- sammenhängender Rede.	
1. Poesie.	25
A) Alliterirende Gedichte.	26
B) Gereimte Gedichte	28
2. Prosa.	34
A) Geistliche Prosa.	
A) Die Bibel und deren Auslegung.	35
B) Anderweitige geistliche Prosa.	42
C) Die katechetischen und homiletischen Denkmähler.	
a) Katechetische Denkmähler.	47
a) Glaubensbekenntnisse.	49

	Seite
a) Die Abschwörung.	49
b) Das Apostolische Symbolum.	50
c) Das Athanasische Symbolum.	54
β) Gebete.	55
a) Das Vater Unser.	55
b) Andere Gebete.	58
γ) Beichten.	60
b) Homiletische Denkmähler.	64
α) Beichtreden.	64
β) Anderweltige Predigtbruchstücke.	66
Anhang. Die hauptsächlichsten Althochdeutschen Hand-	
schriften catechetischen und homiletischen Inhalts.	
68	
B) Weltliche Prosa.	
A) Größere Werke.	72
B) Kleinere Denkmähler.	75
II. Althochdeutsche Glossen.	
1. Glossirte Schriftsteller.	81
A) Theologie.	
a) Die Bibel und deren Auslegung.	81
α) Die Bibel selbst.	85
β) Commentatoren der Bibel.	100
b) Anderweitige theologische Litteratur.	101
α) Christliche Lateinische Poesie.	102
β) Geschichte der Kirche und der Heiligen.	107
γ) Praktische Theologie.	109
a) Anweisungen zum geistlichen Amt.	109
b) Predigten.	111
c) Anderweitige praktische Theologie.	112
δ) Kirchenrecht.	114
ε) Kirchenväter im Allgemeinen.	116
B) Profanlitteratur.	
a) Lateinische Grammatik.	117
b) Lateinische Classiker.	119
c) Speculative Philosophie.	120
d) Varia.	121

	Seite
2) Wörterbücher.	121
A) Alphabetisch geordnete.	122
a) Die Hieronischen Glossen und ihre Sippe.	123
b) Die Salomonischen Glossen	128
c) Anderweitige alphabetische Glossare.	130
B) Nach den Gegenständen geordnete Glossensammlungen.	134
Drittes Kapitel. Die weltgeschichtliche Bedeutung der Althochdeutschen Sprachdenkmähler.	138

Zweites Buch.

Geschichtliche Darstellung, auf welche Art sich das Christenthum der Althochdeutschen Sprache bemächtigt hat.

Erstes Kapitel. Die sprachliche Grundlage des Christenthums und die Deutsche Gemeinde.	
1) Das Christenthum völkerverbindend, die früheren Religionen völkerscheidend.	149
2) Der sprachliche Zustand der alten Welt beim Eintritt des Christenthums.	150
3) Die Sprache des Israelitischen Volkes zur Zeit Christi und der Apostel.	154
4) Die Sprache des Neuen Testaments.	155
5) Die Uebersetzung des Christenthums in die Lateinische Sprache.	158
6) Die Einwirkung des Christenthums auf die Lateinische Sprache.	160
7) Das kirchliche Latein des Mittelalters.	162
8) Das Lateinische Christenthum und die Deutsche Gemeinde.	163

Zweites Kapitel. Geschichte des Christenthums unter den Hochdeutschen Stämmen bis auf den Tod Karls des Großen.

1) Die drei Hochdeutschen Hauptstämme.	167
2) Die ausgewanderten Deutschen Völker nehmen das Christenthum an.	172
3) Das Christenthum der Hochdeutschen Stämme vor Bonifacius.	174
4) Der heilige Bonifacius.	181
5) Karl der Große.	189

Drittes Kapitel. Die Bildung des Deutschen Klerus im früheren Mittelalter.

1) Klerus und Laien.	194
2) Die Bildungsanstalten des Klerus.	195
3) Die allgemeine Bildung des Klerus.	199
4) Die theologische Bildung des Klerus.	209
5) Die theologische Gelehrsamkeit.	225

Viertes Kapitel. Die Wirksamkeit des Deutschen Klerus im früheren Mittelalter.

1) Sittlicher Zustand des Klerus im früheren Mittelalter.	231
2) Die Geistlichen des früheren Mittelalters als Schulmänner.	234
3) Das Verhältniß der Laien zur Kirche.	238
4) Der Geistliche in der Gemeinde.	243
5) Der religiöse Jugendunterricht.	247
6) Die Predigt.	250
7) Die Beichte.	254
8) Rückblick.	262

Fünftes Kapitel. Fortpflanzung des Christenthums unter den Laien.

- | | |
|--|-----|
| 1) Die Ueberlieferung des Katechismus unter den Laien. | 265 |
| 2) Die Christliche Althochdeutsche Poesie. | 267 |

Drittes Buch.

Die Christlichen Bestandtheile der Althochdeutschen Sprache.

Einleitung.

- | | |
|--|-----|
| 1) Feststellung des Gesichtspunkts. | 273 |
| 2) Aus welchen Sprachen sind die Christlichen Ausdrücke in das Hochdeutsche übertragen worden? | 277 |
| 3) Plan zur Behandlung der Christlichen Elemente des Althochdeutschen. | 279 |

Die Christlichen Ausdrücke des Althochdeutschen.

Erste Abtheilung. Die Kirche.

- | | |
|--|-----|
| Erstes Kapitel. Heiden. Christen. Kirche. | 285 |
| Zweites Kapitel. Die verstorbenen Glieder der Kirche. | 292 |
| Drittes Kapitel. Die kirchlichen Aemter. | 295 |
| Viertes Kapitel. Die kirchlichen Gebäude und Geräthe. | 303 |
| Fünftes Kapitel. Die Feste und heiligen Zeiten. | 306 |
| Sechstes Kapitel. Die geistliche Seite der Kirche. Die Gnadenmittel. | 309 |
| a) Der Gottesdienst und seine hauptsächlichsten Bestandtheile. | 309 |
| b) Die Sakramente. | 312 |
| c) Die heilige Schrift. | 319 |
| α) Die Eintheilung der heiligen Schrift. | 321 |
| β) Einzelne biblische Ausdrücke. | 326 |

Zweite Abtheilung. Die Lehre.

Einleitung. Religion. Offenbarung.	329
Erstes Kapitel. Gott.	334
1) Gottes Namen.	335
2) Gottes Eigenschaften.	342
Zweites Kapitel. Die Dreieinigkeit.	347
Drittes Kapitel. Gott der Vater.	352
Viertes Kapitel. Gott der Sohn.	354
1) Die Namen des Sohnes Gottes.	354
2) Christi Leben auf Erden.	360
3) Christi Erlösungswerk	366
1. Erlösung.	366
2. Versöhnung.	368
Fünftes Kapitel. Der heilige Geist.	370
Sechstes Kapitel. Welt. Engel. Teufel.	373
1) Welt.	373
2) Engel.	378
3) Teufel.	379
Siebentes Kapitel. Sünde. Schuld.	384
Achstes Kapitel. Glaube. Bekehrung. Buße. Beichte.	388
1) Glaube.	388
2) Bekehrung.	391
3) Neue Buße.	392
4) Beichte.	395
Neuntes Kapitel. Werke. Liebe.	397
1) Werke.	397
2) Liebe.	398
Zehntes Kapitel. Jüngstes Gericht. Ewiges Leben.	406
1) Das jüngste Gericht.	407
2) Ewiges Leben. Himmelreich.	409
3) Hölle.	414
Schluß.	417
Nachträge und Berichtigungen.	425